



3 000 Euro konnte jetzt der Klein-Winternheimer Gewerbeverein vier örtlichen Vereinen zukommen lassen. Foto: hbz/Stefan Sämmmer

Stolz auf Publikumsmagnet

GEWERBEVEREIN Weitere Public-Viewing-Angebote geplant / Scheck für Vereine

Von
Andreas Riechert

KLEIN-WINTERNHEIM. Die WM-Erfolge der deutschen Fußball-Nationalmannschaft sind allen Anhängern noch lebhaft in Erinnerung. Als Jogi Löws Kicker zum Auftakt des südafrikanischen Sommermärchens Australien mit einem 4:0-Kantersieg vom Platz fegten, befand sich auch die Klein-Winternheimer Fan-Meile in der Raiffeisenstraße im Ausnahmezustand.

Für vier Vereine hat sich der Erfolg der Deutschen jetzt doppelt bezahlt gemacht. Da MGV, KIWI, Radsportverein und Sportverein sich bei der gemeinsam von Gewerbeverein und Ortsgemeinde durchgeführten Veranstaltung einbrachten und an verschiedenen Ständen beim Ausschneiden oder Grillen mithalfen, überreichte der Gewerbeverein den Vorsitzenden nun Kuverts im Gesamtwert von 3 000 Euro. Im Kaminzimmer des Restaurants Wintaro ging Gewerbeverein-Chef Oliver Saling auf die Hintergründe der Übergabe ein, die den Vereinen einen größeren finanziellen Spielraum

zur Realisierung von angedachten Projekten ermöglicht.

„Wir haben beim Public Viewing eine sensationelle Stimmung erlebt. Alle haben an einem Strang gezogen und zusammengearbeitet. Wir fanden es großartig, wie das Zusammenspiel im gesamten Ort geklappt hat, um dieses Mega-Event auf die Beine zu stellen“, betonte Saling, der darauf verwies, dass die beim Public Viewing eingenommenen Gelder anteilig an die beteiligten Vereine verteilt worden seien.

Ziel sei es, die Ortsvereine bewusst in Veranstaltungen in der Gemeinde mit einzubeziehen. „Wenn etwas gefehlt hat beim Public Viewing, wurde es binnen kürzester Zeit organisiert. Das spricht für die Vereine und für die Menschen, die in dieser Gemeinde leben“, lobte Salings Stellvertreter Michael Götz den Einsatz aller Beteiligten. Nachdem sich das in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführte Public Viewing zu einem echten Publikumsmagnet entwickelt hat, soll es in der Raiffeisenstraße spätestens bei der nächsten Fußball-EM fortgesetzt werden. Möglicherweise lebt die Idee jedoch schon zur

Frauen-WM 2011 auf dem Rathausplatz wieder auf. „Wir werden da auf alle Fälle drüber reden, das ist eine interessante Option“, sagte Götz, der in diesem Zusammenhang auf die nächsten Projekte des mittlerweile rund 80 Mitglieder starken Gewerbevereins verwies. Neben einer Vortragsreihe für Gewerbetreibende soll pünktlich zum Weihnachtsmarkt die zweite Auflage der „Klein-Winternheimer Tasse“ mit einem typischen Motiv aus dem Ortsbild erscheinen. „Wir wollten ein Netzwerk bilden und einen stabilen Gewerbeverein auf die Füße stellen. Das ist uns gelungen“, sagte Götz.

Ortsbürgermeisterin Ute Grano (CDU) dankte dem Gewerbeverein für seine „wertvolle Arbeit“ und hob die Bedeutung seines Engagements hervor. „Wir wissen, dass wir uns als Gemeinde immer auf den Gewerbeverein verlassen können. Er ist sehr schnell gewachsen, hat eine tolle Entwicklung genommen und ist sehr professionell. Eine Veranstaltung wie das Public Viewing ist auch eine gute Werbung für Klein-Winternheim“, unterstrich die Bundestagsabgeordnete.